

Montag, 26. Juli 2010 (Tag 12)

Fahren, Fossils und Felsen...

Bend, OR: Ausflug in das John Day Fossil Beds NM

Weil die Fahrt in das John Day Fossil Beds NM so weit zu fahren ist, waren wir für heute morgen schon um 8 verabredet. Als unsere Freunde kamen, wollten Sie lieber in den Smith Rock SP zum Wandern statt so lange im Auto zu sitzen.

Daher haben wir uns aufgeteilt: Richard und ich fahren in die Sheep Rock Unit zu den Fossils und Barbara fährt mit Stephan und Beate in den Smith Rock zu Wandern. Am frühen Nachmittag wollten wir uns dann in der Painted Hill Unit treffen.

Zunächst heißt es aber Benzinfassen, denn Black Hawk ist mit 18,8 MPG ein größerer Schluckspecht als ich. Direkt an der Ecke ist ein Arco mit günstigstem Preis 2,79, nur wollen die nur Cash oder Debit. No Go. Also fahre ich zu Shell. Als ich an die Tanksäule will, darf ich das nicht. Der Mann erklärt mir, dass es nach State Law nicht erlaubt sei, dass der Customer selbst tanke.

Verrückt! Auf Nachfrage wird mir erklärt, dass damit Jobs geschaffen würden. Der Sprit ist recht günstig, da in Oregon keine Mehrwertsteuer anfällt.

Danach geht es für Richard und mich via US97 North bis Redmond und dann auf die US26 East.



Die Fahrt war nicht ganz so eintönig wie gestern, aber mit fast 2 Stunden recht lang, bis wir das Visitor Center und damit den Sheep Rock in der gleichnamigen Unit des John Days Fossil Beds NM erreichen.



Der Ranger freut sich über unseren Besuch und vor allem darüber, dass wir das Junior Ranger Programm machen wollen. Wir sind damit seine ersten!!!

Wir dürfen den Film sehen und machen dann sogar unter seinem Vorsagen die Aufgaben. Mit Stolz vergibt er dann Urkunde und Badge; denn Richard ist ja sein 1. Junior Ranger...



Draußen werden wir dann noch von einer Rangerin ausgeguckt, das Survey Formular zu erhalten, wie uns alles gefällt. Irgendwie scheinen die froh, dass überhaupt jemand kommt. Wir machen noch einen kleinen Trail und fahren die Parkstraße.





Dann drängt auch schon die Zeit, damit wir rechtzeitig an der Painted Hill Unit sind, denn bis dahin sind es auch noch mal 45 Minuten Fahrzeit.

Dort angekommen, erst mal keine Spur vom anderen Team. Also fahren wir alle Trailheads ab, ob sie vielleicht da sind, als wir wieder zum Visitor Center fahren wollen, treffen wir sie am Overlook.





Wir schauen uns dort noch ein wenig um und laufen auch noch den Painted Cove Nature Trail. Aber schon wieder zuckende Blitze und grollender Donner hält uns von weiterem ab.



Insgesamt muss ich sagen, dass mit das JDFB NM nicht so vom Hocker gerissen hat, wenn man z.B. den Badlands NP oder den Theodore Roosevelt NP kennt. Die Fossilien sind ganz nett und auch das Surrounding darum, ob sich dafür aber die doch weiten Strecken in Oregon lohnen, weiss ich nicht.

Also treten wir die Rückfahrt an. Abends gehen wir wieder in die gleiche Brewery wie gestern. Sitzen allerdings im Patio und werden von den Mücken zerfressen, so dass wir unsere Afterbite-Vorräte noch etwas aufstocken müssen. Außerdem gab es gestern für die Bier ein free refill und heute nicht. Ob das gestern ein Spezial war, wissen wir nicht.

Überleben unsere Protagonisten die Moskitos der Wälder Oregons? Welches Licht geht uns morgen auf? Und finden wir auch morgen wieder eine gute Brewery?

Also schalten sie wieder ein, zu unserer Daily Soap...

Unterkunft: Days Inn, Bend, OR, 71\$ inkl. tax

Essen: Bend Brewing Co., Bend, OR, 75\$ + tip für 5 – entweder gab es Sonntags abends Beer free refill oder sie hatte gestern vergessen, dass 2. Bier zu berechnen...